

Apartments & Hotel 
MAXIMILIAN
MUNICH



Frühjahrserwachen

im Maximilian Munich Apartments & Hotel

Liebe Gäste und Freunde,

der Frühling bricht an und wir starten mit frischen Ideen, neuer Energie und Lust auf Aktivität in diese belebende Jahreszeit. Viele spannende und schöne Momente liegen vor uns und wir freuen uns ganz besonders, den ein oder anderen Moment mit Ihnen zusammen zu erleben.

In der siebten Ausgabe unserer Hauszeitung finden Sie unter anderem unsere Lieblingsorte und Geheimtipps für eine aufregende und erlebnisreiche Zeit bei uns in München.

Besuchen Sie doch einmal den historischen Hofgarten am Odeonsplatz. Hier befindet sich mitten im Zentrum ein kleines Stück Geschichte mit majestätischem Flair. Im Arkadengang finden Sie unterschiedliche Wandmalereien des Hauses Wittelsbach.

Oder staunen Sie über die prächtige Residenz am Max-Joseph-Platz, das größte Innenstadtschloss Deutschlands. Hier finden Sie historische Raumensembles aus verschiedenen Epochen einer über 600-jährigen Vergangenheit.

Lassen Sie sich von unseren Vorschlägen inspirieren und erleben Sie das Frühjahrserwachen in München. Genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen in unserem bezaubernden Rosengarten. Hier erwartet Sie Entspannung im Herzen der pulsierenden Weltstadt. Besonders das Aufblühen unseres liebevoll bepflanzten Gartens ist ein Highlight im Frühling. Halten Sie inne, tanken Sie neue Energie und verweilen Sie einen Moment – hier können Sie ungestört das Hier und Jetzt genießen.



Wofür auch immer Sie sich entscheiden mögen – wir freuen uns über Ihren Aufenthalt und wünschen Ihnen einen traumhaften Frühling bei uns.

Ihre Gastgeberin

Eva Kubon



Arancini

Das sizilianische Reisbällchen

Die ersten Erwähnungen der Arancini stammen aus dem 10. Jahrhundert aus Sizilien. Zu dieser Zeit war die Insel in arabischer Hand. Nach der Geburt des Islams im 7. Jahrhundert wurden die Lehren rasch in viele Teile Ägyptens und Nordafrikas verbreitet.

Die Zeit war geprägt von tiefgreifenden Reformen in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen. Durch den zunehmenden Einfluss der Araber war es nur eine Frage der Zeit, wann Sizilien als nahegelegenes Handelszentrum in deren Hände fallen würde.

Traditionell wird das Arancini zum Santa Lucia Tag im Dezember gereicht. Damit wird der Ankunft des gleichnamigen Versorgungsschiffes gedacht und markiert das Ende einer langen Hungerperiode.

Zutaten und Abwandlungen

Das klassische Arancini ist ein mit Hackfleisch, Tomatensauce und Mozzarella gefülltes und frittiertes Reisbällchen. Ursprünglich wird für das klassische Arancini übriggebliebener Reis aus der Zubereitung von Risotto verwendet.

Heute werden viele verschiedene Variationen des Arancini angeboten. Besonders populär sind Füllungen aus Pilzen, Pistazien oder Auber-

ginen. Italienische Auswanderer haben die Arancini bis nach Texas exportiert. Durch viele mexikanische Einflüsse werden die Reisbällchen häufig mit Chili und Bohnen gefüllt.

Popkultur

Inspektor Montalbano ist eine seit 1990 produzierte und ausgestrahlte Krimiserie. Aufbauend auf einen Roman von Andrea Camilleri ist der Protagonist Inspektor Salvo Montalbano ein bekennender Arancini Feinschmecker.

Es war diese TV-Produktion, welche das Arancini auch über die Grenzen von Sizilien und Italien hinausbekannt gemacht hat. Durch die Neuauflage der Serie im Jahr 2012 finden die Reisbällchen endgültig ihren Einzug in die Popkultur und werden heute in Italien an vielen Ecken als kleiner Snack zwischendurch verkauft.



Des Pudels Kern

im Residenztheater

„Faust“ von allen für alle – für fünf Monate wird der Geist Goethes über München liegen. Des Pudels Kern: Faust soll auch in den kleinen Häusern und von Künstlern unterschiedlicher Richtungen dargeboten werden. Das geht von Lesungen bis zu Radiosendungen, die den Klassiker auf ihre Weise interpretieren ... und somit vielleicht auch ganz neue Faust-Fans begeistern werden.

Wir geben Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die vielfältigen Veranstaltungen, die vom 23. Februar bis 29. Juli stattfinden werden und legen Ihnen die Veranstaltung im Residenztheater besonders an Herz:

Ab dem 10. März, zeigt das Residenztheater München eine Inszenierung von Goethes Faust.

Das Drama von Johann Wolfgang von Goethe aus dem Jahr 1808 begeistert seit seiner Veröffentlichung die Leser, und bis heute ist es immer noch Stoff in Deutschlands Schulklassen. Die „Tragödie erster Teil“ spielt um das Jahr 1500 und handelt von dem alternden Wissenschaftler Heinrich Faust, der nach Wissen und Erkenntnis strebt, aber darüber hinaus unfähig ist, sein Leben zu genießen. Nach einem missglückten Versuch, sein Leben zu beenden, schließt er einen verhängnisvollen Pakt mit dem Teufel ...

Das Ensemble des Residenztheaters unter der Leitung von Martin Kušej bringt den Stoff um Faust Pakt mit Mephisto dynamisch, spannend und mitreißend auf die Bühne.

Kennen Sie auch „Der Tragödie Zweiter Teil“? Anders als bei den meisten Aufführungen von Faust wird in dieser der bekanntere erste Teil mit dem lange Zeit als unspielbar geltenden zweiten Teil kombiniert. Die Schauspieler arbeiten mit

Umschreibungen, Neuschöpfungen und Zeitschleifen und schaffen damit eine besondere dramaturgische Reise durch die beiden Erzählungen. Langweilig wird es ganz sicher nicht: hier werden Schüsse, Explosionen und Stroboskoplicht eingesetzt!

Gern helfen wir Ihnen Karten zu organisieren, sofern Sie diese oder andere Veranstaltungen aus der Goethe-Reihe mit einem Aufenthalt in unserem Hause verbinden möchten.



Was unsere Gäste

über uns denken...

„Wir haben uns bei Ihnen sehr wohlgefühlt – Es war ein tolles Ambiente für eine Weihnachtsfeier. Alle waren von der ausgezeichneten „Verköstigung“ begeistert.“ *C. Klaes, Deutschland*

“Excellent location, friendly, helpful staff – We visited Munich for the Christmas markets. This hotel is in an excellent location so convenient to everything. The rooms are clean and the bathrooms are big and spotless. The front desk staff is so helpful. They helped with reservations for dinner and taxis and general suggestions. Pascal went above and beyond to make our stay the best! He is very patient and a great guy! Thanks Pascal! *Amy46022, England*

„Location! Location! – We selected the room that would accommodate 3 of us. Included in the room there were 2 separate baths with heated towel racks ideal for winter months and washrooms that were private. There is a fridge, stove, plates, pots and pans and cutlery along with a stand up bar and table and chairs. I believe there were 3 TV's and pull out couch and windows open for fresh air. The service was excellent and very friendly and spoke very good English and there is a restaurant at check-in in the mornings and evenings stocked with wine and spirits. The location was chosen to be amongst all the action from Hofbrauhaus 1 block away from the hotel. The market is about 10 minutes' walk from the hotel called Vikualienmarkt and here you can eat all the wonderful Bavarian sausages, cheeses, exotic fruits, baked goods and delicious pastries. *glennlawrence, Kanada*

“Ruhiges Stadthotel mir aufmerksamem Service – In der Stadtmitte, nahe von Oper, Einkaufs- und Besichtigungsmöglichkeiten, liegt in einem wunderbaren Garten, in einer Oase der Stille dieses Hotel. Es ist liebevoll eingerichtet, die Mannschaft überaus freundlich und hilfsbereit und damit ein herrlicher Rückzugs- und Erholungsort. Durch die kleine Küche besteht auch die Möglichkeit, kleine Imbisse selbst zuzubereiten. *Eva, Deutschland*

„Gut geeignet für einen längeren Aufenthalt – Wir haben uns für ein Apartment entschieden, da ich für 7–10 Tage nach München musste. Das ist gemütlicher als ein Hotelzimmer. *Marion, Deutschland*

Frühjahrserwachen in München

Tipps der Mitarbeiter

„Weg mit dem Speck auf den Trimm Dich Pfaden in München. In den 70ern entstanden, vergessen und jetzt sind die urbanen Outdoorstrecken zur körperlichen Ertüchtigung wieder im Trend. In ganz München verstreut, ist mein Lieblingspfad der Fitness Parcours Isarauen.“

Tobias - Empfangsteam

Nützliche Links: <http://bit.ly/2BELJzw>

„Im Frühjahr beginnt auch wieder die Biergartenzeit! Als Vorbereitung ist dieses Jahr ein Braukurs geplant. Mit ausschließlich lokalen Zutaten kann man sich an den Schritten des Bierbrauens, zum Beispiel Läutern, selbst versuchen.“

Josef – Restaurantleiter

Nützliche Links: <http://www.haderner.de/braukurse-muenchen-hadern>

„Hellabrunn – der Münchner Tierpark! Hier lässt es sich mit der ganzen Familie entdecken, staunen und entspannen. Hoch im Kurs steht natürlich das Streichelgehege. Sind alle Tiere gestreichelt, lässt sich auf den Spielplätzen super toben. Der Hunger wird bei regionalen Produkten und handgepressten Säften gestillt.“

Konrad – Stellvertretender Direktor

Nützliche Links: <http://www.hellabrunn.de/>

„In der Pinakothek der Moderne kann man sich inspirieren lassen. In meinem Kalender steht hier insbesondere die „Konstruktion des Geheimnisses – Vielleicht auch der geheime Bezug auf Immanuels Kants Erkenntnistheorie. Abgekühlt wird dann in der Ballabeni Icecream Werkstatt.“

Angelina – Front Office Manager

Nützliche Links: <https://www.pinakothek.de/programm/2018/04/?#main>

„Die ersten Sonnenstrahlen fängt man am besten im Schlosspark Nymphenburg ein. Bei einem schönen Spaziergang lässt es sich sehr gut entspannen. Viele ver-

steckte Bänke laden zum Verweilen ein. Kulinarisch ist das Schlosscafé im Palmenhaus zu empfehlen.

Kolleginnen – Housekeepingteam

Nützliche Links: <http://www.schloss-nymphenburg.de/deutsch/park/index.htm>

„Die fantastische Reise des Korbinian Fox. Im Münchner Marionettentheater tauchen mein Sohn und ich in eine spannende neue Welt ein. Wir haben eine tolle Zeit und zuhause gibt's selbstgemachte original sizilianische Arancini.“

Rosario – Küchenchef

Nützliche Links: <http://www.muema-theater.de>

„Meine Wahl fällt im April auf die „Rikscha Wiesen – Sightseeing von A-Z“ – An André Hartmann kommen Kabarett-Fans nicht vorbei! Mit dem Sammelabo bekomme ich die 6. Vorstellung im Hofspielhaus, dem Theater direkt um die Ecke, kostenfrei.“

Lydia – Empfangsteam

Nützliche Links: <https://www.hofspielhaus.de/spielplan.html>



Maximilian Munich Inside

Frage & Antwort mit Herr Striebe und Herr Steinle

Für Herr Striebe und Herr Steinle ist der direkte Gästekontakt das A und O. Sie wurden beide zum 1. Januar 2018 befördert, sind fester Bestandteil des Front Office im Maximilian Munich und überzeugen durch Kompetenz und emotionale Intelligenz. Ein Gespräch über Front Office, die neue Herausforderung und Spannendes aus dem Hotelalltag.

Herr Striebe, 32, ist in der Nähe von Düsseldorf in Mettmann aufgewachsen. Er hat seine Hotelkarriere im Relixa Hotel in Ratingen begonnen. Nach seiner Ausbildung ist er zu INNSIDE by Melia gewechselt. Nach einem Jahr Australien hat es ihn im November 2014 wieder nach Deutschland und im Februar 2017 ins Maximilian Munich gezogen. Seine Hotelfachausbildung hat er im Jahr 2008 abgeschlossen.

Herr Steinle, 27, ist nahe Augsburg in Neusäss aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zum Physiotherapeuten hat er seine Hotelkarriere im traditionsreichen Hotel Augusta in Augsburg begonnen. Im Anschluss einer Station im HolidayInn Augsburg hat er im Mai 2015 den Weg nach München gefunden. Seine Hotelfachausbildung hat er im Jahr 2012 erfolgreich beendet.

Herr Striebe, als Senior Supervisor am Front Office sind Sie eines der Gesichter im Maximilian Munich. Wie gehen Sie mit dieser Herausforderung um?

Striebe: Das stimmt. Am Empfang sind wir häufig die ersten Ansprechpartner für den Gast. Wir nehmen Telefonate entgegen, beantworten E-Mail-Anfragen und kümmern uns um alle Belange unserer Gäste. Es gilt jeden Tag neue Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Da kommt man natürlich das ein oder andere Mal ins Schwitzen. Mit einem Lächeln auf den Lippen alle Aufgaben konsequent und strukturiert abzuarbeiten, ist hier meine Devise.

Herr Steinle, als Supervisor am Front Office sind Sie bereits 3 Jahre bei uns im Maximilian Munich. Was macht Ihre Tätigkeit bei uns besonders?

Steinle: Was ich an meiner Tä-

tigkeit schätze, ist der direkte Umgang mit unseren tollen Gästen. Ich habe schon das ein oder andere Mal überlegt, ins Ausland zu gehen, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Jedoch habe ich das Glück, jeden Tag mit unseren Gästen mit verschiedenen Kulturen, Sprachen und Charakteren in Kontakt zu kommen. Am Ende des Tages muss ich also gar nicht ins Ausland, weil ich diese Art Erfahrung zu meinem Alltag zähle.

Herr Striebe und Herr Steinle, was ist das Besondere am Front Office im Maximilian Munich?

Striebe: Ich habe bereits in einigen Häusern gearbeitet. Neben der Begrüßung der Gäste, dem Check-in und Check-out und den generellen organisatorischen Anforderungen ist die Tätigkeit häufig sehr ähnlich. Den Unterschied hier im Maximilian Munich machen aus meiner Sicht zwei Dinge. Unsere Gäste haben die Möglichkeit

zu sitzen und können damit bereits bei Check-In entspannen und ihren Aufenthalt genießen. Wir reichen dabei gern auch ein Stück Gebäck. Der zweite Punkt ist genau dieser Zeitpunkt der Entspannung, in dem wir das persönliche Gespräch suchen. Wir können dabei unsere ganz individuelle Persönlichkeit zeigen. Der Check-in oder Check-out rückt hier fast in den Hintergrund und es handelt sich viel mehr um eine Begegnung zwischen zwei Menschen und häufig sogar Bekannten.

Steinle: Das kann ich bestätigen. Die generellen Prozesse sind oft gleich. Da wir ein relativ kleines Haus sind, gibt es jedoch keine große Rollentrennung. Wir helfen unseren Gästen wo wir können. Wir sind Wagenmeister, Doorman, Empfang, Porter und Concierge in einer Person. Das macht unsere Aufgabe für uns zur Herausforderung und für den Gast zu einem persönlichen Erlebnis.

Sprechen wir doch etwas über Ihren Schritt auf der Karriereleiter. Was ändert sich für Sie und was ändert sich für Ihre Kollegen?

Striebe: Wir sprechen hier von einem Schritt vom Supervisor zum Senior Supervisor. Für mich persönlich bedeutet das nicht nur eine längere Betriebszugehörigkeit. Ich bekomme nun die Möglichkeit neben der eigentlichen fachlichen Empfangstätigkeit auch meine Führungsfähigkeit zu verbessern. Meinen Kollegen stehe ich wie gehabt mit Rat und Tat zur Seite und gleichzeitig kann ich mich ausprobieren und lerne diese zu führen. Das ist total spannend!

Steinle: Vom Mitarbeiter zum Supervisor ist für mich eine Riesensache. Jetzt bin ich für meine Aufgaben und für die Aufgaben meiner Kollegen verantwortlich.

Ich versuche für alle ein offenes Ohr zu haben und gebe meine bisherigen Erfahrungen gern weiter. Meine Kollegen zu führen ist natürlich jetzt eine Herausforderung. Aber ich weiß: unsere Front Office Managerin Frau Marić und mein Kollege Herr Striebe werden mich tatkräftig unterstützen. Wir sind ein tolles Team, helfen einander und ich kann mich auf meine Kollegen verlassen.

Wir möchten uns herzlich für Ihre tollen Einblicke bedanken. Dürfen wir Sie zum Schluss noch um ein besonderes Erlebnis aus Ihrer bisherigen Hoteltätigkeit bitten?

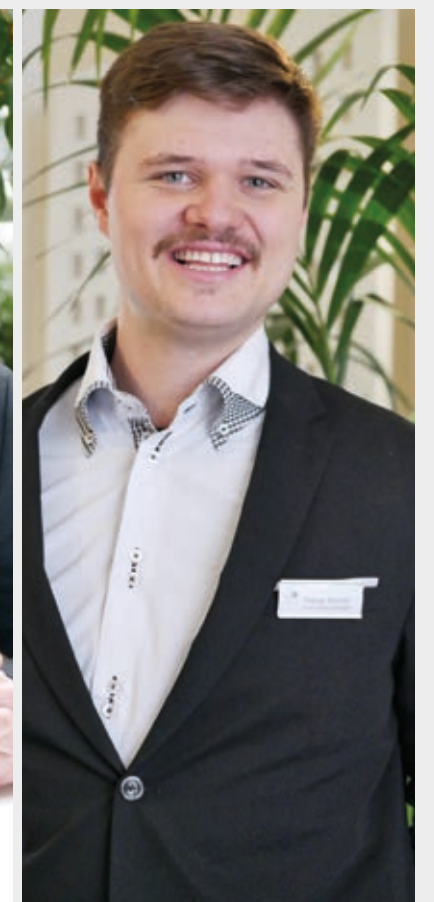
Striebe: Selbstverständlich, da gibt es natürlich eine Menge. Lassen Sie mich bitte kurz eine auswählen. Ich erinnere mich ganz besonders an eine tolle amerikanische Familie zur Weihnachtszeit. Die Herrschaften waren ausge-

sprochen freundlich und ich habe die Möglichkeit genutzt und Ihren ganzen Aufenthalt geplant. Vom Weihnachtsmarkt über Sightseeing und Ausfahrten in die nähere Umgebung. Das hat mir total Spaß gemacht und eine anerkennungsvolle Notiz und mein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk haben mich in meinem Tun bestätigt. Wir stehen bis zu diesem Tag in Kontakt.

Steinle: Mit Vergnügen, mir fällt direkt ein Erlebnis ein! Wir haben sehr viele Stammgäste im Haus, da bekommt man hin und wieder einmal eine kleine Anerkennung. Von einem langjährigen Gast und seiner Familie bekamen wir dieses Jahr eine mit unseren Namen verzierte Torte. Einfach toll! Wir kommen dann als Team zusammen und plaudern über Gott und die Welt. Da bekommt man richtig das Gefühl, nicht nur Kollegen sondern Teil einer Familie zu sein.



Herr Striebe



Herr Steinle

Smartphones auf den Zimmern

Wir stellen Ihnen einen kostenlosen Reisebegleiter an Ihre Seite

Haben Sie schon das tolle blaue Smartphone in der runden Dockingstation mit der Aufschrift „**handy**“ auf Ihrem Zimmer entdeckt? Wir stellen Ihnen damit für Ihren Aufenthalt bei uns einen kostenlosen Reisebegleiter an Ihre Seite. Die enthaltenen Services wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

Zunächst bieten wir Ihnen die Möglichkeit, während Ihres gesamten Aufenthaltes kostenlos lokale und internationale Anrufe zu tätigen. Weiterhin können Sie innerhalb und außerhalb des Hotels von Zimmer zu Zimmer telefonieren und sich zum Frühstück, Mittagessen oder Abendessen verabreden.

Mit der inklusiven Datenverbindung innerhalb und außerhalb des Hotels haben Sie einen professionellen

Reise- und Stadtführer von LUXOS mit perfekt ausgearbeiteten Inhalten immer dabei.

Über die integrierten Schnellwahltasten haben Sie zu jeder Zeit die Möglichkeit mit unseren Mitarbeitern persönlich in Kontakt zu treten. Sei es eine Reservierung im Restaurant oder eine Frage an unser Empfangsteam – wir sind für Sie da. Natürlich haben wir auch einige exklusive Angebote für unsere

handy-Nutzer vorbereitet und kommunizieren diese direkt auf Ihr **handy**. Für Ihr Feedback auf Tripadvisor können Sie Ihr **handy** ebenfalls nutzen. Also schreiben Sie uns, um Ihren Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten.

Akzeptieren Sie einfach die AGB's und geben Ihr Abreisedatum ein. Bei Check-Out werden Ihre Daten damit vollständig gelöscht.

Wir wünschen viel Spass.

Early booker

Der frühe Vogel fängt den Rabatt.

Viele unserer Gäste geben uns während Ihres Aufenthaltes oder direkt bei Check-out Ihre nächsten Reisepläne bekannt. Wir möchten dies mit unserem Early booker belohnen. Nach Rücksprache und bei Verfügbarkeit erhalten Sie neben den gewohnten Annehmlichkeiten wie der kostenfreien Nutzung unseres Wellness-Bereiches und WLAN nun 20% auf die aktuelle Tagesrate. Für

Planen Sie
30 Tage
im voraus!



weitere Informationen besuchen Sie gern unsere Website unter <http://www.maximilian-munich.com/angebote/earlybooker-muenchen.html>